

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>01</b>
<b>Erstes Kapitel: Problembereich und gegenwärtige Gestalt der Rücktrittsdiskussion</b> .....	<b>13</b>
§ 1: Die dogmatische Bedeutung des Rücktritts und der Grund der Strafbefreiung.....	13
I. Die ratio des Rücktritts.....	15
1. Die „Rechtstheorie“.....	15
2. Die „Einheitstheorie“.....	16
3. Die „goldene Brücke“.....	17
4. Die „Strafzwecktheorie“.....	20
5. Die „Prämien- bzw. Gnadentheorie“.....	22
6. Die „Schulderfüllungstheorie“.....	24
7. Hier vertretener Lösungsansatz.....	26
a. Rücktritt als Strafaufhebungs- oder Entschuldigungsgrund.....	26
aa. Rücktritt als Strafaufhebungsgrund.....	27
bb. Rücktritt als Entschuldigungsgrund.....	29
(a.) Rücktritt als Schuldminderung.....	31
(aa.) Die Minderung der Schuld auf Grund verminderten Handlungs- und Erfolgsunrechts nach <i>Ulsenheimer</i> .....	32
(bb.) Das Entfallen der Verantwortlich- keit des Täters mangels präven- tiver Bestrafungsnotwendigkeit nach <i>Roxin</i> .....	34
(b.) Zusammenfassung.....	36
b. Ergebnis.....	37
II. Das Merkmal der Freiwilligkeit.....	37

§ 2: Resümee.....	41
-------------------	----

**Zweites Kapitel: Der Versuch des unechten Unterlassungsdelikts –**

<b>Abgrenzung zur Vorbereitungshandlung.....</b>	<b>43</b>
I. Strafbarkeit des Versuchs eines Unterlassungs- Delikts.....	43
II. Die Strafbarkeit des untauglichen Unterlas- sungsversuchs.....	44
III. Abgrenzung der straflosen Vorbereitungs- handlung zum strafbaren Versuch des unechten Unterlassungsdelikts.....	46
1. Stand der Rechtsprechung.....	47
2. Stand der Literatur.....	51
a. Die „Theorie des erstmöglichen Eingriffs“ nach <i>Herzberg</i> und der „Anfang der Gebotsgeltung“ nach <i>Maihofer</i> .....	52
b. Die Theorie nach der „letztmöglichen Erfolgsabwendung“ von <i>Armin Kaufmann</i> und <i>Welzel</i> und der „Funktion des Merkmals des Anfangs der Ausführung“ von <i>Grünwald</i> .....	55
c. Die Entlassung aus dem Herrschaftsbereich des Unterlassenden und die unmittelbare Gefährdung als alternative Kriterien zur Bestimmung des Versuchs.....	59
d. Die „Aufwandserhöhungstheorie“ von <i>Jakobs</i> .....	62
e. Das „Abstellen auf die unmittelbare Gefährdung“ von <i>Vogler</i> .....	64
3. Kritische Auseinandersetzungen mit den Abgrenzungstheorien.....	65
a. Kritik an der „Theorie des erstmöglichen Eingriffs“.....	65

b. Kritik an der „Theorie des letztmöglichen Eingriffs“.....	66
c. Kritik an der Theorie nach dem „Abstellen auf die unmittelbare Gefährdung“.....	67
d. Kritik an der „Theorie der Entlassung aus dem Herrschaftsbereich des Unterlassenden und die unmittelbare Gefährdung als alternative Kriterien zur Bestimmung des Versuchs“ und der „Aufwand-erhöhungstheorie“ .....	67
4. Zusammenfassung.....	68
IV. Die Frage nach der Existenz vom un- beendeten und beendeten Versuch beim unechten Unterlassungsdelikt.....	68
1. Die „Differenzierungslehre“.....	71
a. Die „ursprüngliche Differenzierungslehre“ von <i>Horst Schröder</i> .....	72
b. Die „modifizierte Differenzierungslehre“ von <i>Lönnies</i> und das heutige Verständnis der „Differenzierungslehre“.....	73
2. Die „Einheitslösung“ bzw. „Theorie der not- wendigen Versuchsbeendigung“.....	78
3. Die Auffassung der Rechtsprechung.....	80
4. Die Auffassung <i>Küpers</i> von der Bedeutungs- losigkeit der Unterscheidung zwischen <i>unbeendetem</i> und <i>beendetem</i> Versuch.....	82
5. Der eigene Standpunkt zur Problematik der Abgrenzung vom <i>unbeendetem</i> und <i>beendetem</i> Versuch beim unechten Unterlassungsdelikt.....	84

<b>Drittes Kapitel: Gegenwärtige Rücktrittsdiskussion beim versuchten unechten Unterlassungsdelikt.....</b>	<b>87</b>
---	-----------

§ 1: Der <i>Gashahn-Fall</i> .....	87
I. Der Lösungsweg des BGH.....	88
II. Der Streit in der Literatur.....	92
1. Die Kausalitätslösung.....	92
2. Die Lösung der optimalen Erfolgs- verhinderung.....	94
3. Die Differenzierungslösung.....	94
III. Die Kritik an einer bloß kausalen Erfolgsver- hinderung als Rücktrittsleistung.....	95
1. Die Kritik von <i>Jakobs</i> .....	96
2. Die Kritik von <i>Puppe</i> .....	98
IV. Zusammenfassung.....	99
§ 2: Der <i>Pflegekinder-Fall</i> .....	100
I. Der Lösungsweg des BGH.....	100
II. Die Kritik der Literatur.....	101
III. Zusammenfassung.....	101
§ 3: Der <i>Rabenmutter-Fall</i> .....	102
I. Der Lösungsweg des BGH.....	102
II. Kritik von <i>Kudlich</i> .....	104
III. Zusammenfassung und eigene Stellungnahme...	105
§ 4: Der <i>Heizkörper-Fall</i> .....	106
I. Der Lösungsweg des BGH.....	106
II. Kritische Stellungnahme der Literatur.....	107
III. Zusammenfassung und eigene Stellungnahme...	111
§ 5: Der <i>Regensburger Fenstersturz-Fall</i> .....	113

**Viertes Kapitel: Die Anforderungen an die Rücktrittsleistung beim  
versuchten unechten Unterlassungsdelikt..... 115**

§ 1: Maßgebliche Beurteilungsgrundlage für den Rück- tritt.....	116
§ 2: Die kausale Erfolgsverhinderung.....	117
I. Das Ausreichen einer kausalen Erfolgsverhin- derung im Rahmen der Chanceneröffnungs-	

theorie.....	118
II. Argumente für das Ausreichen einer kausalen Erfolgsverhinderung (= Chanceneröffnungs- theorie).....	120
1. Wortlaut.....	120
2. Die Lehre von der Äquivalenztheorie.....	121
3. Die „weitere“ objektive Zurechnung.....	122
4. Opferschutz.....	123
III. Kritik an den Argumenten für die Chanceneröff- nungstheorie.....	125
1. Die Kritik am Wortlautargument.....	125
a. Das <i>unvollständige</i> Wortlautargument.....	126
b. Alternativer Auslegungsansatz zum Wort- lautargument und Vereinbarkeit mit dem Wortlaut des Gesetzes.....	126
c. Systematische Auslegung.....	127
d. Teleologische Auslegung.....	128
2. Die Kritik am Argument der objektiven Zurechnung.....	129
3. Die Kritik am Argument der Äquivalenz- theorie.....	130
4. Die Kritik am Opferschutzargument.....	131
§ 3: Eigene Auffassung und das Erfordernis eines optimalen Rettungsverhaltens bzw. Rettungs- bemühens im Rahmen der Bestleistungstheorie.....	134
I. Argumente für das Erfordernis eines optimalen Rettungsverhaltens bzw. Rettungsbemühens im Sinne einer Bestleistungstheorie.....	137
1. Dolus-eventualis.....	137
2. Vergleich des tauglichen mit dem untauglichen Versuch.....	139
3. Die Erfolgsabwendungspflicht beim unechten	

Unterlassungsdelikt.....	142
4. Ratio des Rücktritts.....	145
5. Die Ratio der Freiwilligkeit.....	147
6. Das Stufenverhältnis des Handlungsunwerts....	148
7. Das Rangverhältnis zwischen strafbefreiendem Rücktritt als Entschuldigungsgrund und Strafzumessung.....	149
8. Zusammenfassung.....	150
II. Was versteht man unter der Bestleistung beim unechten Unterlassungsdelikt?.....	150
§ 4: Auseinandersetzung mit der Differenzierungs- theorie von <i>Roxin</i> .....	152
I. Die eigenhändige Erfolgsverhinderung.....	153
II. Die fremdhändige Erfolgsverhinderung.....	153
III. Kritik.....	154
§ 5: Anwendung der Bestleistungstheorie auf die diskutierten Fälle.....	156
I. Der Gashahn-Fall.....	156
II. Der Pflegekinder-Fall.....	159
III. Der Rabenmutter-Fall.....	160
IV. Heizkörper-Fall.....	161
V. Der Regensburger Fenstersturz-Fall.....	161
§ 6: Schlussbetrachtung und Ausblick.....	162